



# Logbuch

N° VI

November 2002



## Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| Vorwort des Präsidenten                       | 2  |
| Vorstand                                      | 3  |
| 2. Mannschaft Saisonbericht und Verschiedenes | 4  |
| <br>  |    |
| <b>1. Mannschaft</b>                          |    |
| Vorbereitungsspiele 1. Mannschaft             | 6  |
| Turniere 1. Mannschaft                        | 7  |
| Hinrunde 1. Mannschaft                        | 8  |
| Rückrunde 1. Mannschaft                       | 11 |
| Finalrunde 1. Mannschaft                      | 13 |
| <br>  |    |
| <b>2. Mannschaft</b>                          |    |
| Hinrunde 2. Mannschaft                        | 14 |
| Rückrunde 2. Mannschaft                       | 16 |
| <br>  |    |
| <b>Junioren</b>                               |    |
| Hinrunde Junioren                             | 18 |
| Rückrunde Junioren                            | 20 |
| Playoffs Junioren                             | 21 |
| <br>  |    |
| Ueberblick SSHA                               | 22 |
| Tabellen                                      | 22 |
| <br>  |    |
| <b>Statistiken</b>                            |    |
| Statistiken 1. Mannschaft                     | 24 |
| Statistiken Junioren                          | 26 |
| <br>  |    |
| <b>Spielpläne</b>                             |    |
| Spielplan 1. Mannschaft                       | 28 |
| Spielplan 2. Mannschaft                       | 28 |
| Spielplan Junioren                            | 28 |
| <br>  |    |
| Bedankungen                                   | 29 |

Liebe Vereinsmitglieder und –freunde

Auch während der vergangenen Saison 2001/2002 mit dem 6. Schlussrang in der gesamten NLB konnte die erste Mannschaft wiederum einen etablierten Platz in der oberen Ligahälfte sicherstellen. In den Vorbereitungsspielen gewann man zudem den Wartenberg-Cup.

Während die zweite Mannschaft noch sehr viel „Lehrgeld bezahlen“ musste, erkämpften sich die Junioren immerhin den Einzug in die Playoffs, schieden allerdings gegen den Ersten der Westgruppe klar aus. Nachwuchs ist jedoch gewährleistet, und alle Aktiven kommen zu Ernstkämpfen.

Obige Bemerkungen basieren aber bloss auf statistischer Betrachtungsweise. In unserem Verein werden indessen verschiedene, menschlich bedeutsame Ziele angestrebt.

Gemäss den Statuten lauten diese:

- die Pflege guter Kameradschaft
- die sinnvolle sportliche Beschäftigung Jugendlicher
- die allseitige körperliche Ausbildung
- die Teilnahme an speziellen Anlässen

Solche Ideen unterstützend, fanden neben der regelmässigen sportlichen Betätigung am 27. Mai 2001 unser Abschlussfest im Waldhaus Seon und am 22. November 2001 ein gemütlicher Sponsorenabend mit Medifit AG in der Linde Staufen statt.

Am 3. Juni 2000 gelangten wir mit den Gesuchen für eine optimale Aussenanlage, also eine effiziente Platzbeleuchtung, die Anschaffung hoher Banden sowie das Aufstellen eines Materialcontainers an den Stadtrat Lenzburg. Da in der Folge zahlreiche politische Wege beschritten werden mussten, um unsere Anliegen zu prüfen, verstrich einige Zeit, bis konkrete Resultate sichtbar wurden.

Im Mai 2001 konnte die umgerüstete Beleuchtung in Betrieb genommen werden. Die Kosten wurden getragen durch die Jugendarbeit der Stadt Lenzburg, die Hypothekarbank Lenzburg, die Städtischen Werke Lenzburg sowie den SHC Seetal Admirals.

Am 13. November 2001 konnte schliesslich die neue Anlage mit hohen Banden und einem Materialcontainer eingeweiht werden. Dank vielen Eigenleistungen von Aktiven wurden die Kosten in Grenzen gehalten. Zinslose Darlehen ermöglichten ausserdem das prompte Bezahlen der anfallenden Rechnungen. Wir wollen nun mit allen Mitteln versuchen, spätestens bis Ende des Jahres 2002 schuldenfrei zu sein, was Einsatz und Ideen aller Aktiven und Freunde erfordert.

Am 21. März 2002 war es endlich soweit: wir wurden als 22. Mitglied in der IGLS (Interessengemeinschaft der Lenzburger Sportvereine) aufgenommen und sind damit ein anerkannter Lenzburger Verein.

Lenzburg, im Oktober 2002

Beat Samuel Fey, Präsident

## Vorstand

- Präsident: Dr. Beat S. Fey, Neumattstr. 27, 5600 Lenzburg  
Tel.: 062 / 891'11'67
- Vizepräsident: Georg Notter, Weiheracker 248, 5705 Hallwil  
Tel.: 062 / 777'02'34
- TK-Chef: Martin Häusermann, Mühleweg 12, 5704 Egliswil  
Tel.: 062 / 775'12'09
- TK-Chef Junioren: Martin Sandmeier, Bergstrasse 5, 5707 Seengen  
Tel.: 062 / 777'13'47
- Kassier und Sekretär: Markus Weber, Hüslengeweg 4, 5725 Leutwil  
Tel.: 062 / 777'26'20
- Beisitzer: Adrian Remund, Trottingässli 2, 5707 Seengen  
Tel.: 062 / 777'25'39
- Trainer
- Trainer: Ben Curchod, Dorfstrasse 50, 5606 Dintikon  
Tel.: 056 / 624'44'74
- Trainer Junioren: Martin Sandmeier, Bergstrasse 5, 5707 Seengen  
Tel.: 062 / 777'13'47

## Homepage

<http://www.seetal-admirals.net>

## E-Mail-Adresse

[info@seetal-admirals.net](mailto:info@seetal-admirals.net)

Allgemein

1. Mannschaft

2. Mannschaft

Junioren

## 2. Mannschaft Seetal Admirals

Infolge starker Zunahme von Aktiven und Spieler, die das Juniorenhöchstalter überschritten haben, traten die Admirals in der Saison 2001/02 zum ersten Mal mit einer 2. Mannschaft an. Diese wurde von dem Gespann Claudio Häusermann und Roman Weber trainiert. Das Ziel für die erste Saison war nicht primär das Erreichen von möglichst vielen Punkten, sondern, vor allem für diejenigen, welche frisch mit dem Streethockey begonnen hatten, das Sammeln von wichtigen Erfahrungen.

So kam es im Verlaufe der Saison zu zahlreichen „Kanterniederlagen“ und es war für die Spieler manchmal nicht einfach, sich für ein weiteres Spiel zu motivieren. Aber auch sogenannte „Achtungserfolge“ wurden erzielt, als man renommierten Teams teilweise nur knapp unterlegen war. Dennoch reichte die Leistung oder auch manchmal das Glück nicht aus, um in der gesamten Spielzeit auch nur einen Zähler zu erringen, was doch ein wenig enttäuschend war.

Der Moral der Spieler hat dies aber kaum geschadet, so dass die meisten von ihnen auch in der kommenden Saison für die Admirals 2 einlaufen werden. Mit der gewonnenen Praxis sollte es dann auch möglich sein, endlich Punkte ins Trockene zu bringen. In Hinblick auf die neu geschaffene 2. Liga und somit der Gefahr, abzustiegen, muss man unbedingt Siege anstreben, um der Motivation nicht wieder einen Dämpfer zu versetzen.

Übrigens suchen die Admirals 2, welche vorübergehend von Daniel Gamma, Daniel Werren und Adrian Remund trainiert werden, noch immer einen Coach.

## Vermischtes

### 1. Sponsoren

Da wir uns momentan in einer Umstrukturierung betreffend Sponsoring befinden, sind unsere Sponsoren in diesem Logbuch noch nicht erwähnt. Sobald wie möglich werden sie jedoch auf unserer Homepage aufgeschaltet sein und im nächsten Logbuch wird sicherlich auch ein Platz für sie frei sein.

### 2. Infrastruktur

Seit der Saison 2001/02 verfügen wir über eine hervorragende Platzinfrastruktur: Flutlichtanlage, hohe Banden mit Netzen und Materialcontainer. Dazu haben viele beigetragen, nicht zuletzt auch unsere Sponsoren, denen wir hiermit danken möchten.

### 3. Ordnung rund um den Platz

Mit der Stadt Lenzburg haben wir ein gutes Verhältnis. Dass dieses auch so bleibt, möchten wir alle auffordern, den Platz und die Garderoben sauber zu halten. Dies ist auch keine grosse Aufgabe wenn jeder seinen Anteil dazu beiträgt.

Bei Meisterschaftsspielen sollte nicht vergessen werden, dass ohne Gegner und Schiedsrichter unsere Sportart nicht ausgeübt werden kann. Darum ist der Vorstand froh, wenn sich die verbalen Angriffe im für Sportanlässe üblichen Rahmen bewegen. Pöbeleien sollten gänzlich unterlassen werden. Im Verlauf dieser Saison ist es auch zu Belästigungen von Vorstandsmitgliedern der SSHA gekommen. Es ist sogar soweit gekommen, dass eine Person ihren Rücktritt eingereicht hat. Solche Aktionen schaden unserer Sportart und behindern die Entwicklung des Strassenhockeys sehr. Wir glauben zwar nicht, dass Mitglieder unseres Vereins darin involviert sind und hoffen, dass dies auch nie der Fall sein wird.

### 4. Mitglieder

Wir freuen uns ausserordentlich, dass die Seetal Admirals weiter an Mitgliedern gewonnen haben. In dieser Saison spielen so viele wie noch nie im Dress der Admirals. Doch wie die meisten wissen, braucht es für einen erfolgreichen Verein nicht nur Spieler, sondern auch Leute, die im Hintergrund arbeiten. Denn wenn zwei bis drei Spieler aufhören, hat dies längst nicht so grosse Konsequenzen, wie wenn zwei bis drei Vorstandsmitglieder den Rücktritt einreichen. Darum freuen wir uns umso mehr, dass in dieser Saison ein weiterer Betreuer gefunden werden konnte, es ist dies Beat Krähenbühl. Die meisten, die unsere Heimspiele besuchen, werden ihn schon kennen. Wir bitten auch, allfällige Anweisungen der Betreuer unbedingt zu befolgen. Als Trainer der 1. Mannschaft fungiert ein Altbekannter, Bernhard Curchod, und wir sind optimistisch, dass auch noch ein Trainer für die 2. Mannschaft gefunden werden kann.

Hiermit möchten wir alle Spieler auffordern, aktiv am Vereinsleben teilzunehmen. Dies gibt zwar Arbeit, aber auch Befriedigung und Motivation, wenn man sieht, was alles erreicht werden kann, sei es beispielsweise als Schiedsrichter, Vorstandsmitglied, Betreuer, Sponsorsucher oder Kioskbetreiber. Es gibt immer etwas zu tun und eure Vorschläge sind uns willkommen. Es braucht immer Leute, die mehr machen als der Durchschnitt.

## Vorbereitungsspiele

### Vorbereitungsspiel gegen Zug

Die 1. Mannschaft der Seetal Admirals gewann am 12. August 2001 ihr erstes Vorbereitungsspiel gegen die ersatzgeschwächten Zug Cormorants mit 11:4 (1:2 9:2 1:0) Toren. Obwohl der Sieg nicht ganz unverdient war, ist dieses Resultat etwas zu hoch ausgefallen. Letzte Saison hatte man gegen dieselbe Mannschaft 8:5 verloren.

### Vorbereitungsspiel gegen Cham

Am 26. August 2001 verlor die 1. Mannschaft der Seetal Admirals bei den Red Bears in Cham (NLA) ein über weite Strecken sehr einseitiges Spiel klar mit 2:13 (0:5 1:4 1:4) Toren. Obwohl die Chamer erst 1 Woche Stocktraining hinter sich hatten, überzeugten sie mit guter Stocktechnik und einem über weite Strecken ausgezeichneten taktischen Verhalten. Diese zwei Punkte machten in diesem Spiel unter brütender Hitze (33 Grad im Schatten, wenn es welchen gehabt hätte) den Hauptunterschied zwischen den beiden Teams aus. Erst in der 2. Hälfte der Begegnung bzw. ganz besonders im letzten Drittel konnten sich die Admirals durch schnelles und präzises Konterspiel Chancen erarbeiten. Mehr Tore für die Lenzburger verhinderte da nur noch ein, bis auf die Szene zum 2. Seetaler Treffer, ausgezeichnet haltender Chamer Torwart. Diese Leistung im Schlussabschnitt gab Anlass zur Hoffnung, dass sich die Mannschaft der Seetaler bis zum Saisonbeginn in einem Monat auch in taktischer Hinsicht finden wird.

### Vorbereitungsspiel gegen Sion

Am 9. September 2001 gewann die 1. Mannschaft der Seetal Admirals das letzte Vorbereitungsspiel mit 13:11 (7:2 3:5 3:4) Toren gegen den SHC Sion (1. Liga). Nach einem nervösen Start konnten sich die Lenzburger relativ klar und sicher einen 7:2 Vorsprung nach dem 1. Drittel herauspielen. Diese sehr hohe Führung verleitete dann im 2. Abschnitt zu vielen Leichtsinnsfehlern, woraus ein äusserst nervöses Spiel resultierte, was wiederum dem Gegner aus dem Wallis 5 Treffer ermöglichte. Leider konnten sich die Admirals auch zu Beginn des letzten Drittels nicht beruhigen und kassierten weitere Treffer. Es gab zwar dann eine Weile keine Gegentreffer mehr zu beklagen, doch konnte man auch die Chancen im offensiven Bereich nicht zu einer klaren Führung verwerten. So mussten noch einige bange Minuten überstanden werden und schlussendlich endete das Zitterspiel mit dem 13. Seetaler Treffer ins leere Tor (letzte Spielsekunde).



## Turniere

### Turnier in Aegerten, 18./19. August 2001

Die 1. Mannschaft der Seetal Admirals, ergänzt durch 4 Junioren, bestritt an diesem Wochenende ein Vorbereitungsturnier in Aegerten. Leider waren die Leistungen durch und durch eine grosse Enttäuschung. In der Vorrunde verlor man gegen die Berner Oberländer und Alchenflüher (beide NLA) jeweils zu Null, gegen die Plauschmannschaft Feldschlösschen Selection gewann man im Penaltyschiessen 1 zu 0, einzig gegen die Tigers aus Burgdorf schaute ein Sieg heraus, in diesem Spiel gelang den Admirals jedoch auch nur ein Tor (1:0). Am nächsten Turniertag (ebenfalls noch Vorrunde) lief es nicht besser, 1 zu 0 verloren gegen Martigny und 2:1 nach Penaltyschiessen gegen die Old Stars aus Aegerten. Das abschliessende Platzierungsspiel gegen Düsseldorf verlor man, ohne ein Tor zu erzielen, mit 2 zu 0. In sieben Spielen erzielten die Admirals nur gerade ein einziges Tor! Daraus resultierte gerade mal der 12. Platz von 14 teilnehmenden Teams.

### Wartenbergcup in MuttENZ, 1./2. September 2001

An diesem Wochenende sah man eine wieder erstarkte 1. Mannschaft der Admirals am Wartenbergcup in MuttENZ. 7 Siege, 1 Unentschieden (gegen Gastgeber MuttENZ) und 1 Niederlage (gegen den späteren Finalgegner EV Landsberg) mit einem Torverhältnis von 25:6 Toren sorgte für den 1. Rang nach der Vorrunde. Die Offensive war wieder erstarkt, so wie man sie aus der verflossenen Saison gekannt hatte. Im Viertelfinal setzte man sich überzeugend mit 3:1 gegen die Biel Penguins durch. Im Halbfinal konnte man die Icebears (Gegner aus der Meisterschaft) mit 1:0 besiegen und zog in den Final gegen Landsberg ein. Diesmal sorgte eine überzeugende kämpferische und disziplinierte Leistung für den verdienten 3:1-Finalsieg und den Gewinn des Wartenbergcups!

Allgemein

1. Mannschaft

2. Mannschaft

Junioren

## Hinrunde

Oberwil Rebels - Seetal Admirals 7:9 (4:3 2:2 1:4)

Die Seetal Admirals konnten die starken Oberwil Rebels durch eine eindrückliche Mannschaftsleistung und einen grandiosen Einsatzwillen mit 9:7 Toren besiegen.

Nachdem bereits im Vorfeld des Spieles die Stimmung angeheizt worden war, startete auch das Spiel entsprechend kampfbetont und nur mit wenigen schönen Kombinationen. Zwei Abwehrfehler in der Lenzburger Hintermannschaft ermöglichten den aggressiv auf den Mann spielenden Oberwilern nach kurzer Zeit einen 2:0-Vorsprung. Jedoch blieben die Seetaler ruhig und machten das einzig Richtige: Tore schiessen. Überzahlsituationen und eine konzentrierte Leistung brachten nach kurzer Zeit einen 3:2-Vorsprung. Doch 2 relativ unglückliche Tore brachten die erneute 4:3-Führung für die Innerschweizer kurz vor der Pause. Im 2. Drittel konzentrierte man sich bei den Admirals auf eine solide Abwehrleistung, was auch mehrheitlich gelang. Nur zwei individuelle Fehler konnten von den weiterhin sehr stark spielenden Oberwilern zu 2 weiteren Toren genutzt werden. Doch dann war die Stunde der Blauen aus dem Seetal gekommen. Eine grandiose Leistung im letzten Spielabschnitt brachte zuerst den 7:7-Ausgleich und anschliessend auch die 8:7-Führung. Das letzte Tor erzielte Martin Häusermann ins leere Rebellen-Gehäuse, welche noch mit einem zusätzlichen Feldspieler anstelle des Torhüters den Ausgleich zu erringen versucht hatten.

Seetal Admirals – Bettlach 8:12 (2:5 4:1 2:6)

Die Seetal Admirals vergaben gegen ein konstant aggressiv spielendes Bettlach leichtfertig Punkte! Nachdem ein 2:5 Rückstand auf ein 6:6 aufgeholt werden konnte, waren Leichtsinn und fehlende Konzentration ausschlaggebend für einen verpassten Punktgewinn.

Wieder war ein äusserst schlechter Start - nach 3 Minuten stand es bereits 2:0 für Bettlach - mitschuldig an einem klar verlorenen 1. Drittel. Erst ein paar ernste Worte in der Kabine konnten die Veränderung bringen, welche für einen Punktgewinn nötig gewesen wäre. Man konnte bis zum Drittelsende auf ein 6:6 aufschliessen. Leider schien es dann im letzten Abschnitt so, als ob einige Spieler der Lenzburger glaubten, das Spiel sei bereits zu Ende und man habe einen Punkt in der Tasche. Diese Einstellung machte sich durch ein teilweise katastrophales Deckungsverhalten und sehr wenig Einsatz und Konzentration bemerkbar. Diese deutliche Schwäche in den Köpfen der Seetaler wussten die Bettlacher dann für ein relativ deutliches Schlussresultat zu nutzen.

Seetal Admirals - Lengnau Mad Sparrows 12:7 (2:2 3:0 7:5)

In diesem Spiel konnten die Seetal Admirals die Mad Sparrows aus Lengnau dank einer weitestgehend konzentrierten Leistung mit 12:7 Toren besiegen. Nur gerade in der 2. Hälfte des 1. Drittels sowie während ca. 5 Minuten im letzten Spielabschnitt konnten die Gäste aufgrund einer schlechten Defensivleistung Tore erzielen. Während der restlichen Spielzeit waren die Lenzburger ganz klar die dominierende und spielbestimmende Mannschaft. Auch unsere beiden neuen Spieler, Marc Lingg (ex Zug) und Christian Rogenmoser (ex Cham) meldeten sich mit guten Leistungen in den aktuellen Meisterschaftsbetrieb zurück.

### Wangen Icebears - Seetal Admirals 5:9 (3:0 2:5 0:4)

Die Seetal Admirals konnten dank einer überlegten und cleveren Leistung ab dem 2. Drittel ein bereits verloren geglaubtes Spiel gegen Angstgegner Wangen Icebears umdrehen und mit 9:5 Toren für sich entscheiden.

Nach einem unkonzentrierten und nervösen Start lagen die Lenzburger nach dem 1. Drittel bereits mit 0:3 Toren zurück. Einige Umstellungen innerhalb der Mannschaft und eine deutlich spürbare Verbesserung im mentalen Bereich führte dazu, dass man im 2. Drittel schnell den Anschlussstreffer erzielen konnte. Doch wieder schafften es die Wangener, den 3-Tore-Vorsprung durch einen Konter herzustellen. Auch als dann das 2:4 folgte, wussten die Icebears eine unnötige Strafe des Admiral-Torhüters erneut auszunützen. Doch schlussendlich machte sich der erhöhte Druck der Aargauer bezahlt und innerhalb von etwas mehr als 1 Minute konnten sie auf 5:5 ausgleichen, was gleichzeitig der Stand nach dem 2. Spielabschnitt war. Im letzten Drittel vermochten die Seetaler dann das Tempo hoch zu halten, was sich schlussendlich durch 4 weitere Treffer bezahlt machte.

### Seetal Admirals - Steckholz 6:2 (1:1 2:1 3:0)

Eine über weite Strecken überzeugende Leistung brachte im 5. Spiel der Admirals den 4. Sieg. Auch in dieser Partie schafften es die Lenzburger nicht, wie bereits in allen Ligaspielen der laufenden Saison, das erste Tor zu erzielen. Diesmal war es jedoch nur eine 1:0-Führung nach 11 Minuten, welche es auszugleichen galt. Dies gelang noch vor der 1. Pause. Im 2. Spielabschnitt war es hauptsächlich der gegnerische Torhüter, welcher eine höhere Führung für die Aargauer verhinderte, welche mit 3:2 in das letzte Drittel stiegen. Damit schafften es die Seetaler relativ locker, den Vorsprung auf das Schlussresultat von 6:2 Toren auszuweiten. Trotzdem soll noch erwähnt sein, dass der Torhüter der Admirals, Fabian Dürig, durch herrliche Paraden im letzten Spielabschnitt weitere Gegentreffer zu verhindern wusste.

### Mad Dogs Dulliken - Seetal Admirals 10:4 (3:0 5:2 2:2)

Das Spiel zwischen den Mad Dogs und den Seetal Admirals war der aktuelle Spitzenkampf in der NLB-Ostgruppe. Entsprechend dieser Ausgangslage startete das Spiel auf beiden Seiten sehr animiert. Dulliken versuchte von der ersten Minute an, Druck zu erzeugen, während Seetal sich darauf konzentrierte, die Dulliker durch harte, aber faire Körperangriffe aus dem Konzept zu bringen.

Die Mad Dogs wussten sich geschickt durch die Seetaler Abwehr durchzuwinden und konnten im ersten Drittel die zahlreichen Chancen zu einer 3:0-Führung ausbauen. Das Resultat war zu diesem Zeitpunkt sicher entsprechend dem Spielverlauf, konnten die Seetaler zu diesem Zeitpunkt den Dullikern kaum etwas entgegenhalten. In der Offensive gelang der Gastmannschaft aus Lenzburg kaum eine nennenswerte Aktion.

Der zweite Spielabschnitt sah fast wie der erste aus. Dulliken konnte mit 5:0 davonziehen, ehe die Seetaler fast krampfhaft den ersten Treffer dank eines Stellungsfehlers in der Dulliker Verteidigung erzielen konnten. Trotzdem, die Mad Dogs dominierten das Spiel vor fast 100 Zuschauern auch in diesen Minuten und führten bis zur 40. Spielminute mit 8:2.

Dulliken lehnte sich nun offensichtlich etwas zurück und Seetal versuchte, das Unmögliche

noch möglich zu machen. Nach wenigen Sekunden erzielten die Gäste im letzten Drittel Ihren 3. Treffer zum 8:3. Dieses Drittel, welches von einigen Strafen gekennzeichnet war, konnte Seetal optisch für sich entscheiden, gewannen sie doch mehr und mehr etwas die Überhand, scheiderten aber einige Male am Dulliker Torhüter André Reusser.

Der Spitzenkampf war das, was man sich davon erhofft hatte. Ein sehr schnelles, hartes und trotz des Resultates ein spannendes Spiel mit dem besseren Ausgang für Dulliken, welches sicher eines ihrer stärksten Spiele gezeigt hat. Seetal, welches wiederum nur mit 2 Blöcken angetreten ist, rutschte auf den 3. Rang ab, während die Mad Dogs mit diesem Sieg die Führung festigen konnten.

Dulliken Homepage

Seetal Admirals - Muttenzer Tigers 10:3 (4:1 5:1 1:1)

Im ersten Drittel spielten die Tigers gut mit. Keines der Gegentore entsprang zwingenden Aktionen. Das 1:0 erzielte Seetal im Nachschuss, weil niemand den vor dem Tor liegenden Ball wegschlagen konnte. So bedankte sich Sonderegger ein erstes Mal.

Die Reaktion der Tigers war ermutigend. Nur eine Minute später erzielte Lambrigger aus der Distanz den Ausgleich. Das Spiel konnte von neuem beginnen. Die taktische Disziplin hielt bis zur Mitte des Startdrittels. Dann leistete sich Lambrigger als letzter Mann den Luxus, den Ball gegen drei Gegenspieler zu verlieren. Prompt gelang es wiederum Sonderegger, alleine vor Schmid zu verwerten. Ein äusserst dummes Gegentor, wäre es doch mit einem verfrühten Abspiel vermeidbar gewesen. In regelmässigen Abständen erhöhte Seetal den Spielstand. Beim 3:1 lag der Ball erneut völlig frei vor dem Tor, so dass er nur noch reingeschoben werden musste.

Das 4:1 war dann nur noch Zugabe. Ein Missverständnis bei den Tigers auf Höhe der Mittellinie brachte Seetal in Ballbesitz. Der Stürmer tankte sich gleich gegen zwei Tigers-Abwehrspieler durch und verwertete anschliessend ansatzlos mit einem schwer zu sehenden Handgelenkschuss (Sonne) an Schmid vorbei. Weshalb dieser Spieler allerdings gegen zwei Tigers durchlaufen konnte und nicht einen Körpercheck einstecken musste, bleibt für Coach Grassi noch heute rätselhaft. Der Mannschaft waren die Fehler bewusst, somit musste in der Pause nur noch deren Vermeidung angesprochen werden. Die Tigers wollten nun aus der Distanz zum Erfolg kommen. Der bis dahin unsichere Torhüter von Seetal sollte auf diese Weise überwunden werden.

Das Spiel war nach 29 Minuten entschieden, als Sonderegger erneut zweimal traf und somit auf insgesamt 5 Tore gegen die Tigers stellte. 7:1 nach der Hälfte des Spiels - und erneut waren die Tore keinesfalls zwingend herausgespielt worden.

Die Lenzburger waren einfach jeweils einen Tick schneller am Ball. Das reichte aus, um mit der guten Chancenauswertung zum Erfolg zu kommen. Tragische Figur war dabei der gute Schmid im Tigers-Tor, der bei den insgesamt 9 Gegentoren praktisch nie eine Abwehrchance gehabt hatte. Zudem hatte er viele gute Chancen der Gastgeber zunichte gemacht. Den Tigers gelang gegen Ende des Mitteldrittels im ersten Powerplay eine Resultatkosmetik zum 9:2.

In der zweiten Pause musste man auf Seiten der Tigers zwei Fragen lösen: Den Zusammenhalt des Teams kitten und den demoralisierten Torwart auswechseln. Im Schlussdrittel nahmen die Gastgeber deutlich Tempo aus dem Spiel und wollten zur Kür ansetzen ...

Muttenzer Homepage

## Rückrunde

Seetal Admirals - Oberwil Rebels 3:8 (1:1 2:2 0:5)

Den Oberwil Rebels ist mit dem heutigen Sieg gegen die Seetal Admirals die Revanche für das 1. Meisterschaftsspiel geglückt. Trotz einer 3:1-Führung nach der Spielhälfte vermochten die Lenzburger das Spiel nicht auf ihrer Seite zu behalten. Zuviel Kraft hatte das Startdrittel gekostet, in welchem die Seetaler zwar die klar bessere Mannschaft waren, doch ihre zahlreichen Chancen nicht in Zählbares umwandeln konnten. Dies und zwei unglückliche Tore aufgrund von Unkonzentriertheiten im Mitteldrittel waren die Hauptgründe für das Scheitern der Lenzburger. Im Schlussabschnitt reichte den Oberwilern ein einigermaßen gutes Kombinationsspiel und eine gute Chancenauswertung zu diesem etwas zu hoch ausgefallenen Sieg.

Bettlach - Seetal Admirals 7:6 (2:2 3:3 2:1)

Diese Spiel zeigte einmal mehr, dass es einfach mehr braucht als ein technisch gutes Spiel und gute Moral. Gegen Bettlach zeigten sich die Seetal Admirals gleichzeitig von ihrer besten als auch von ihrer schlechtesten Seite. Gute Spielzüge, viele Torchancen und eine tolle Moral waren die Pluspunkte der Lenzburger. Unvermögen beim Abschluss und eine ganz schlechte Disziplin waren die negativen Aspekte im Seetaler Spiel. Trotz dreimaligem Rückstand und einer langen Zeit in Unterzahl vermochten sie trotzdem, immer wieder ins Spiel zurück zu finden und hatten auch sehr gute Möglichkeiten, alles klar zu machen. Da diese haufenweise ausgelassen wurden, folgte die Strafe postwendend in Form des entscheidenden Gegentores in den letzten 10 Spielminuten. Auch die Herausnahme des eigenen Torhüters brachte den erhentten Ausgleich nicht mehr und somit verloren die Admirals ein weiteres Spitzenspiel.

Lengnau Mad Sparrows - Seetal Admirals 7:5 (2:2 2:2 3:1)

Viele Worte über diese Begegnung zu verlieren, lohnt sich aus Sicht der Admirals wirklich nicht. Eine absolut unmotivierte Mannschaft versuchte, sich eine katastrophale Leistung auf dem Spielfeld noch bis ins letzte Drittel hinein schön zu reden. Nach einer einfachen und zu diesem Zeitpunkt auch verdienten 2:0-Führung nach ca. 8 Minuten schien es so, als würden die Lenzburger nur noch den Platz betreten, damit es zumindest so aussieht, als wolle man mitspielen. Von einem konzentrierten Spiel oder gar einem Siegeswillen war überhaupt nichts mehr zu spüren. Die fast logische Folge daraus war die Niederlage gegen den Tabellen-Vorletzten Lengnau Mad Sparrows. Man darf jetzt wirklich gespannt sein, ob sich am nächsten Wochenende zuhause gegen das Schlusslicht Wangen eine andere Mannschaft zeigen wird oder ob man die Rückrunde punktlos fortsetzt?

Seetal Admirals - Wangen Icebears 20:1 (4:0 9:0 7:1)

Das Resultat selber würde eigentlich schon alle Fragen beantworten, doch ist trotzdem erwähnenswert, wie sich die Mannschaft nach der Niederlagen-Serie zurückgemeldet hat. Endlich war wieder das Hockey zu sehen, welches man beherrscht. Nachdem man auch diesmal problemlos mit 3:0 in Führung gegangen war, wurde nicht zurückgesteckt, sondern konsequent weiter gearbeitet. Dies führte zu zahlreichen Chancen, wovon immerhin ein ansehnlicher Teil bis zum Schlussresultat von 20:1 verwertet wurde.

Steckholz - Seetal Admirals 7:7 (3:1 3:3 1:3)

Der Gegner war zwar alles andere als stark, doch vermochten sie die wenigen Chancen fast ausnahmslos in Tore umzuwandeln. Genau dies vermochten die Seetaler nicht zu tun. Zahlreiche Chancen, 5 Pfostenschüsse und ein zu wenig entschlossenes Auftreten am Anfang des Spiels waren verantwortlich für den Punktverlust. Trotz allem darf man nicht unglücklich darüber sein, denn immerhin hatte man zeitweise mit 0:3, 2:5 und 3:6 hinten gelegen.

Seetal Admirals - Mad Dogs Dulliken 11:4 (0:1 4:2 7:1)

Eine tolle Leistung ermöglichte die geglückte Revanche gegen die Mad Dogs. Ein nicht ganz so stark auftretendes Dulliken vermochte zwar durch viel Glück ein Tor der Admirals über mehr als ein Drittel zu verhindern und sogar noch mit 2:0 in Führung zu gehen, doch brachten 2 Unterzahl-tore zur 3:2 Führung der Admirals die Wende. Danach liessen die Lenzburger durch eine grandiose kämpferische Leistung und sehr viel Spielübersicht nichts mehr anbrennen und schickten die Mad Dogs mit einer „Packung“ nach Hause.

Muttentzer Tigers - Seetal Admirals 0:5 (Forfait-Sieg)

Der letzte Gegner in der Qualifikationsrunde, die Muttentzer Tigers, haben aufgrund von vielen Verletzungen und einer Grippewelle forfait gegeben. Damit gewinnen die Admirals 1 die Partie kampflös mit 5:0 Toren.

## Finalrunde

Sierre Lions - Seetal Admirals 14:2 (5:2 2:0 7:0)

Die Finalrunde hätte schlechter nicht beginnen können. Im ersten Spiel gegen die Sierre Lions boten die Admirals eine äusserst peinliche Leistung, welche nicht ganz ohne Folgen bleiben dürfte. Obwohl man zunächst noch einen 0:1-Rückstand in eine 2:1-Führung umwandeln konnte und über weite Strecken das Spiel im Griff hatte, spielten die Nerven einiger Lenzburger nicht mehr mit. Man kassierte eine dumme Strafe nach der anderen und musste das Drittel mit einem 2:5-Rückstand dem Gegner überlassen. Im 2. Abschnitt schien es zunächst, als hätte man sich wieder beruhigt und könne sich auf das Hockeyspielen konzentrieren, als es wieder zu absolut unnötigen und dummen Fouls an den Sierre Lions kam. Dies führte zu zwei weiteren Gegentreffern im Mitteldrittel. Im letzten Drittel ging es im genau gleichen Stile weiter. Während die Admirals praktisch ausnahmslos die Strafbank drückten, konnte Sierre unbeschwert sein Spiel machen und ein Tor nach dem anderen erzielen (Strafenverhältnis: Sierre 14 Min. - Seetal 41 Min.!) An dieser Stelle sei noch erwähnt, dass die beiden Torhüter der Admirals als einzige eine wirklich gut Leistung gezeigt hatten. Nicht auszumalen, was passiert wäre, wenn sie auch derart „kopflös“ gespielt hätten, wie das der Rest der Mannschaft tat. Das Resultat von 14:2 Toren für Sierre war mehr als verdient und hätte durchaus höher ausfallen können.

Will man sich wirklich noch eine Chance auf die Finalteilnahme wahren, muss eine ganz andere Mannschaft am Samstag gegen die Oberwil Rebells auflaufen.

Seetal Admirals - Oberwil Rebells 7:8 (2:4 4:0 1:4)

Leider verlor man auch das zweite Spiel der Finalrunde, diesmal gegen die Oberwil Rebells. Trotz einer 6:4-Führung nach 2 Dritteln vermochten die Lenzburger nicht, sich die beiden Punkte zu sichern. Unnötige Strafen und Pech bei Schiedsrichterurteilen waren mitentscheidend für die schlussendlich knappe 7:8-Niederlage. Wie knapp diese ausfiel, bewies auch ein Lattenschuss kurz vor Ende des Spiels.

Seetal Admirals - Sierre Lions 3:16 (0:4 1:7 2:5)

Belp 2 - Seetal Admirals 6:9 (1:2 2:1 3:6)

Seetal Admirals - Belp 2 18:5 (6:2 4:0 8:3)

Oberwil Rebells - Seetal Admirals 14:6 (7:3 1:1 6:2)

Das für die Admirals unbedeutende letzte Spiel der Saison 2001/2002 verlor man in Oberwil ziemlich deutlich. Allerdings spielten die Aargauer mit einem Juniorentorhüter und ab dem 2. Drittel mit einem Feldspieler im Tor.

Allgemein

1. Mannschaft

2. Mannschaft

Junioren

## Hinrunde

Gäu Bandits II - Seetal Admirals II 18:5 (8:0 4:2 6:3)

Die 2. Mannschaft der Seetal Admirals konnte gegen die Gäu Bandits II erste Erfahrungen im harten Meisterschaftsbetrieb sammeln. Gute Ansätze sind vorhanden und müssen weiter gefördert werden.

Seetal Admirals II - Burgdorfer Tigers 5:18 (1:8 2:4 2:6)

Die Seetal Admirals konnten auch gegen die Burgdorfer Tigers „nur“ Erfahrungen sammeln. Gute Ansätze waren wieder vorhanden, konnten jedoch noch nicht zu einem besseren Spiel umgesetzt werden.

Langenthal Devils - Seetal Admirals II 13:2 (3:0 5:1 5:1)

Die Seetal Admirals konnten gegen die Langenthal Devils zum ersten Mal spielerisch eingermessen mithalten. Für die dennoch klare 2:13-Niederlage waren konditionelle Mängel wie aber auch eine klar erkennbare Abschlusschwäche hauptverantwortlich. Wie jedoch der Coach nach dem Spiel erklärte, waren Einsatz und Wille zur Verbesserung deutlich spürbar und zeigten somit auf, dass man sich auf dem richtigen Weg befindet.

Kernenried II - Seetal Admirals II 18:1 (5:0 6:0 7:1)

Gegen die Mannschaft aus Kernenried hatten die Spieler der Admirals 2 keine Chance. Auch machten sich verschiedene Absenzen auf Seiten der Lenzburger negativ bemerkbar. Somit muss man also weiterhin auf einen Erfolg der 2. Mannschaft warten.

Seetal Admirals II - Alchenflüh II 0:23 (0:6 0:11 0:6)

Auch gegen Alchenflüh II war die 2. Mannschaft der Seetaler ohne Chance. Auf dem mit neuen Banden ausgestatteten Spielfeld wurden klar die spielerischen Grenzen aufgedeckt.

Red Bears Cham II - Seetal Admirals II 5:0 (Forfait)

Seetal Admirals II - Lützu Sabres 0:23

Der Gast des letzten Wochenendes, Lützu Sabres, war der 2. Mannschaft der Seetaler sehr deutlich überlegen. Wieder, wie bereits beim ersten Spiel mit dem neuen Bandensystem, unterlagen die Lenzburger mit 0:23 Toren.



Seetal Admirals II - Erlinsbacher Power Tigers 0:12 (0:2 0:4 0:6)

Gegen die Erlinsbacher Power Tigers vermochte die 2. Mannschaft der Seetal Admirals im 3. Spiel in Folge keinen einzigen Treffer zu erzielen. Die diesmal „nur“ 12 Gegentore können da auch nur wenig Trost bieten.

Bonstetten II - Seetal Admirals II 17:4 (4:3 4:0 9:1)

Die Seetal Admirals vermochten zwar auch gegen die Mannschaft von Bonstetten II keinen Punkt zu erringen, doch gelangen nach einer Durststrecke von 3 Spielen ohne Tor endlich wieder 4 Treffer.

Seetal Admirals II - Street Cobras Oftringen 4:10 (2:3 1:3 1:4)

Trotz einer deutlich besseren und kompakteren Mannschaftsleistung reichte es auch im letzten Vorrundenspiel gegen Oftringen noch immer nicht zum ersten Punktgewinn in der laufenden Meisterschaft.

Allgemein

1. Mannschaft

2. Mannschaft

Junioren

## Rückrunde

Seetal Admirals II - Gäu Bandits II 1:10 (1:2 0:4 0:4)

Auch im 2. Anlauf gegen Gäu II vermochten die Admirals 2 noch keinen Punkt zu gewinnen. Immerhin hat es eine resultatmässige Steigerung gegeben.

Burgdorfer Tigers - Seetal Admirals II 31:1

Die höchste Saisonniederlage musste die 2. Mannschaft der Seetal Admirals gegen die Burgdorf Tigers einstecken.

Seetal Admirals II - Langenthal Devils 6:8 (2:4 2:3 2:1)

Nach dem chancenlosen letzten Spiel im alten Jahr meldete sich die 2. Mannschaft der Admirals mit einem äusserst guten Resultat zurück ins neue Jahr! Sie verloren gegen die Langenthal Devils nur mit 6:8 Toren!

Seetal Admirals II - Kernenried II 2:11

Auch das 2. Spiel im neuen Jahr brachte zwar eine gute Leistung, doch stimmte diesmal das Resultat nicht mehr. Kernenried II verstand es, die Chancen in Tore umzuwandeln und selbst kaum Gegentreffer zuzulassen.

Alchenflüh II - Seetal Admirals II 14:0 (5:0 5:0 4:0)

Gegen den Spitzenreiter Alchenflüh II war die 2. Mannschaft der Admirals chancenlos. Trotz einer deutlich besseren Leistung war der Gegner einfach noch eine Klasse zu stark. Konsequenz daraus war eine 0:14 Niederlage (Hinspiel 0:23).

Seetal Admirals II - Red Bears Cham II 3:8 (2:2 1:2 0:4)

Trotz einer zweimaligen Führung mit 2:1 und 3:2 Toren reichte es auch diesmal noch nicht für den ersten Punktgewinn. Obwohl man über lange Zeit, ja eigentlich bis Ende des 2. Spielabschnittes, gut mithalten konnte, fehlte dann schlussendlich im letzten Drittel die Kraft, um gegen die immer stärker aufspielenden Chamer noch etwas ausrichten zu können. Das Resultat spricht zwar eine deutliche Sprache, doch war wiederum eine Steigerung erkennbar, welche auf den ersten Punktgewinn in einem der verbleibenden Spiele der Saison hoffen lässt.

Lützu Sabres - Seetal Admirals II 18:0

Wie das klare Resultat von 18:0 für die Lützu Sabres schon aussagt, war diese Mannschaft einfach eine Nummer zu gross für die gut kämpfenden Admirals. Spannender dürfte es dann im nächsten Spiel gegen die Erlinsbacher Power Tigers werden. Vielleicht liegt ja da auch der 1. Punktgewinn drin?

Erlinsbach Power Tigers - Seetal Admirals II 13:4 (5:1 4:1 4:2)

Obwohl man durchaus mehr hätte erwarten können, kamen die Admirals 2 nicht über eine 4:13-Niederlage gegen die Erlinsbach Power Tigers hinaus. Ungewohnte Disziplinlosigkeiten und ein Torhüter ausser Form trugen einen wesentlichen Teil zur hohen Niederlage bei.

Seetal Admirals II - Bonstetten II 0:13

Street Cobras Oftringen - Seetal Admirals II 19:3

Auch gegen den Vorletzten der Tabelle, die Street Cobras Oftringen, gab es eine deutliche Niederlage. Es scheint, als müsse die Saison ohne Punkte beendet werden.

Allgemein

1. Mannschaft

2. Mannschaft

Junioren

## Hinrunde

Admirals Junioren - Red Bears Cham 9:4 (1:0 3:2 5:2)

Die Junioren der Seetal Admirals können bereits im 1. Heimspiel gegen die Red Bears Cham einen Sieg verbuchen! Sie besiegen die Innerschweizer klar mit 9:4 Toren.

Admirals Junioren - Mad Dogs Dulliken 6:4 (0:1 3:3 3:0)

Die Junioren der Seetal Admirals konnten auch im 2. Heimspiel gegen die Mad Dogs aus Dulliken einen Sieg verbuchen! Eine tolle, kämpferische wie aber auch eine disziplinierte Leistung war die Grundlage für den doch überraschenden Erfolg. Immerhin hatte man nach 25 Minuten mit 0:2 Toren im Rückstand gelegen und sich trotzdem nochmals ins Spiel zurückgekämpft.

Admirals Junioren – Alchenflüh 2:11 (0:2 0:6 2:3)

Die Junioren der Seetal Admirals erreichten mit dem 2:11 einen Achtungserfolg, denn die Spieler aus Alchenflüh gelten als Favoriten. Wie genau das Resultat einzustufen ist, wird sich spätestens im Auswärtsspiel vom nächsten Wochenende gegen Bonstetten zeigen.

Bonstetten - Admirals Junioren 4:7 (2:2 0:0 2:5)

Nach zwei Siegen (Cham, Dulliken) und einer unglücklich hohen Heimniederlage gegen Alchenflüh reisten die Junioren der Admirals ambitioniert nach Bonstetten zum ersten Auswärtsspiel der laufenden Saison. Die Partie begann alles andere als erfreulich. Nach nur 1 Minute gingen die Bonstetter durch einen Weitschuss in Führung. Diese vermochten die Zürcher nach einer Unsicherheit des Admirals-Torhüters gar auf 2:0 auszubauen. Nun war eine Reaktion gefragt. Gesagt, getan! Den Seetalern gelang es noch im ersten Drittel, durch zwei platzierte Weitschüsse von O. Weibel, nach jeweils gewonnenen Bullys von A. Notter, den Spielstand auszugleichen.

Das folgende Mitteldrittel war hart umkämpft. Die Seetaler erarbeiteten sich mehr Spielanteile und konnten sich einige Male gefährlich im Bonstetter Drittel festsetzen. Nur im Abschluss haderte man und vergab etliche gute Chancen. Das Spiel stand auf Messers Schneide.

Beide Teams starteten demzufolge vorsichtig ins letzte Drittel. Entgegen dem Spielverlauf gelang es den Bonstettern, durch einen Weitschuss wieder in Führung zu gehen. Die Seetaler reagierten jedoch postwendend mit dem erneuten Ausgleich durch A. Notter. Die beflügelten Admirals vermochten nun das Tempo anzuziehen. A. Notter schoss die Seetaler durch einen schnellen Doppelschlag mit zwei sehenswerten Treffern zwei Tore in Front. Trotz des Anschlusstores der Bonstetter liessen die Admirals nicht mehr locker. Nach einem schönen Spielzug der Seetaler gelang O. Weibel mit einem herrlichen abgeschlossenen One-Timer in die hohe Torecke die Spielentscheidung. Stefan Berner markierte den Schlusspunkt in einem über lange Zeit engen und offenen Spiel.

Nun wartet am Wochenende der Leader aus Oberwil. Eine schwere Aufgabe für die Junioren, aber man darf nach den zuletzt gezeigten Leistungen gespannt sein ...

## Oberwil Rebels - Admirals Junioren 18:3 (9:0 7:0 2:3)

Das 2. Auswärtsspiel der laufenden Saison war angesagt und das gegen niemand geringeren als die starken, dominierend aufspielenden Oberwil Rebels. Die Partie wurde auch gleich von Anfang an intensiv geführt. Leider nur von Oberwiler Seite. Dank einer grandiosen Leistung vom Seetaler Goalie vermochten die Admirals die ersten 5 Minuten des Spiels ausgeglichen zu halten, ehe die Oberwiler das Bollwerk durchbrachen und den Torreigen eröffneten. Nun regnete es Tore im Minutentakt. Die völlig überforderten und überrumpelten Junioren wussten weder ein noch aus und verschanzten sich zwangsläufig im eigenen Drittel. Man konnte froh sein, wenn man den Ball zwischenzeitlich aus dem eigenen Drittel befreien konnte, ehe die Oberwiler die Seetaler erneut einschnürten und heftigst Druck auf das Seetaler Gehäuse ausübten. Leider wuchsen mit der Dominanz und Überlegenheit des Gegners auch die Frustrationen, welche sich in etlichen unschönen Aktionen beidseitig niederschlugen.

Im 2. Drittel das gleiche Bild. Die Oberwiler erwiesen sich einfach als schnelleres und technisch stärkeres Team, schlichtweg waren sie eine Klasse besser an diesem Tag. Zudem war der Widerstand unserer Junioren gebrochen. Nun war man bemüht, den Schaden in Grenzen zu halten und ein Ehrentor zu erzielen.

Erfreulicherweise setzten die Jungs diesen Vorsatz im letzten Drittel um. Sie rappelten sich auf, kämpften beherzt und gaben nochmals alles. Der Lohn dafür waren immerhin 3 Treffer (allesamt erzielt von A. Notter) und ein gewonnenes Drittelergebnis. Leider vermochten die Junioren der Seetal Admirals dem aktuellen Vizemeister Oberwil Rebels (noch) nicht das Wasser zu reichen. Eine klare 18:3-Niederlage sagt alles über die Kräfteverhältnisse.

## Mad Dogs Dulliken - Admirals Junioren 1:15 (0:3 1:5 0:7)

Endlich nach drei freien Wochenenden konnte man wieder ein Spiel in Angriff nehmen. "Wurde auch langsam Zeit", sagten sich die motivierten Junioren vor dem wichtigen Auswärtsspiel. Schliesslich wollte man den Weg zurück auf die Siegesstrasse finden und Playoff-Kurs halten, nachdem man im letzten Spiel gegen die Oberwil Rebels doch arg untendurch musste. Eine gute Gelegenheit erbot sich an diesem Tag. Die Admirals präsentierten sich wieder mal in Bestbesetzung und konnten mit drei kompletten Blöcken antreten.

Das Spiel begann gut für die Seetaler. Nach 2 Minuten ging man durch A. Notter verdient mit 1:0 in Führung. Der Schwung wurde gleich mitgenommen und S. Häusermann erhöhte kurze Zeit später mittels Abpraller auf 2:0. Wer nun ein spannendes, attraktives Hockeyspiel erwartete, sah sich getäuscht. Es entwickelte sich eine zerfahrene, unkontrollierte und zunehmend unfairere Partie. Begünstigt wurde das Ganze durch die zu wenig konsequenten, unsicher agierenden Schiedsrichter. Zwischenzeitlich glaubte man sich in einem Martial-Arts Action-Streifen von John Woo wiederzufinden.

Im 2. Drittel besann man sich dann immerhin wieder etwas mehr auf die spielerischen Fähigkeiten. Man war bestrebt, das Spiel zu kontrollieren und die Führung weiter spielentscheidend auszubauen. Dies gelang auch, indem man die sich bietenden Powerplay-Situationen resolut ausnutzte. Trotzdem kam wenig Spielkultur auf. Schönes Kombinationsspiel und eine gepflegte Angriffsauslösung vermisste man bis anhin sehnlichst. Man versuchte sich meist mit Einzelaktionen positiv in Szene zu setzen. Die Partie blieb leider überhart und man konnte es einfach nicht lassen, den Stock als Waffe einzusetzen bis

M. Eschmann die Banden krachen liess, indem er den Dulliker Captain und Rauhbein M. Roos mit einem harten, aber nicht unfairen Check auf den Beton schickte. Achselzuckend fand sich „Löisu“ auf der Strafbank wieder. Roos reagierte über und schlug nach. Das klare Verdikt: 5 Min. + Spieldauer-Disziplinarstrafe. Diese unnötige Aktion brach den Dullikern endgültig das Genick. Im darauf folgenden 3-minütigen Powerplay vermochten die Seetaler erneut stark aufzuspielen und verbuchten zwei weitere Treffer.

Die Jungs spielten nun völlig losgelöst. Mit geordnetem Spielaufbau, Tempo und Spielwitz konnte man noch mehrere, teils schön herausgespielte Tore erzielen.

Schlussendlich verliess man den Platz mit einem verdienten 15:1 Erfolg. Überragend einmal mehr A. Notter (7 Tore, 2 Assists), der spielerisch wie auch kämpferisch zu überzeugen vermochte. Die Mannschaftsleistung als Ganzes war ab Mitte des Spiels, trotz einiger unschöner Aktionen, durchaus erfreulich zu werten. Vor allem im Powerplay wusste man zu überzeugen. Keine der vier Überzahlsituationen liess man ungenutzt.

Auf einer solchen Leistung sollte man aufbauen und zuversichtlich in die nächsten Spiele gehen.

## Rückrunde

Admirals Junioren - Oberwil Rebels 5:12 (0:5 0:4 5:3)

Trotz einer resultatmässigen Verbesserung gegenüber dem Spiel in Oberwil vermochten die Junioren der Admirals den Sieg der Innerschweizer nie wirklich zu gefährden. Immerhin gelang es, das letzte Drittel für sich zu entscheiden.

Gäu Bandits - Admirals Junioren 8:5 (2:2 3:2 3:1)

Leider vermochten die Junioren nicht über ein 5:8 gegen die gut spielenden Gäu Bandits hinaus zu kommen.

Red Bears Cham - Admirals Junioren 7:2 (0:0 3:0 4:2)

Eine schlechte Leistung im Über- und Unterzahlspiel war der Hauptgrund für die klare Niederlage gegen einen auch läuferisch überlegenen Gegner, die Red Bears Cham. Obwohl man im 1. Drittel gut mithalten konnte, war ab dem 2. Abschnitt nie wirklich ein Siegeswille zu spüren.

Alchenflüh - Admirals Junioren 17:1 (3:0 9:0 5:1)

Absolut chancenlos war man diesmal gegen die sehr stark aufspielende Mannschaft aus Alchenflüh. Zu mehr als einem Ehrentreffer bei 17 Gegentoren hat es nicht gereicht. Dies war jetzt bereits die 4 Niederlage in Serie. Es bleibt zu hoffen, dass es gegen Bonstetten einen Trozeffekt gibt und sich die Junioren wieder auffangen können.

Admirals Junioren – Bonstetten 14:6 (6:2 3:2 5:2)

Die Junioren meldeten sich sehr stark gegen den SHC Bonstetten zurück. Mit einem klaren und verdienten 14:6-Sieg wahrten sie sich auch die Chance auf eine Playoff Qualifikation.

Admirals Junioren - Gäu Bandits 7:6 (3:1 2:5 2:0)

Die Junioren zeigten am heutigen Abend, dass sie wahre Admirals sind, die selbst in schwierigster Situation nicht aufgeben und immer noch den Sieg suchen. Trotz eines 5:6-Rückstandes nach 2 Dritteln und einem starken Gegner vermochten die Lenzburger das Blatt nochmals zu wenden und gewannen das Schlusddrittel mit 2:0 Toren, was gleichzeitig den Einzug in die Playoffs bedeutete! Die Dinge wurden somit nach der knappen 5:8-Niederlage im Hinspiel wieder richtig gestellt.

## Playoffs

Belp - Seetal Admirals 19:4 (9:0 6:2 4:2)

Seetal Admirals – Belp 0:8

Die Junioren der Seetal Admirals hatten gegen die Favoriten aus Belp leider keine Chance. Sie verloren beide Partien klar und deutlich. Somit war die Saison 2001/2002 für die Junioren zwar zu Ende, darf aber dennoch als erfolgreich eingestuft werden.

Allgemein

1. Mannschaft

2. Mannschaft

Junioren

## Überblick SSHA

### NLA

Im Playoff-Final der NLA besiegte der SHC Grenchen die Red Bears aus Cham. Wie schon im letzten Jahr ist damit Grenchen Schweizermeister.

Die beiden Walliser Vereine Sierre und Martigny setzen sich gegen den letzten aus der NLA (Alchenflüh) durch und steigen in die NLA auf.

### NLB

In der Abstiegsrunde erwischt es Wangen und Bern II. Beide Mannschaften müssen in die 1. Liga absteigen.

#### 1. Liga

Der SHC Sion und die Lützu Sabres schaffen den Sprung in die NLB. Beide Mannschaften werden jedoch nicht gegen die 1. Mannschaft der Admirals spielen, da sie in die andere Gruppe eingeteilt wurden.

### Junioren

Die Oberwil Rebels holen sich nach dem Vize-Meistertitel im letzten Jahr nun den Juniorenschweizermeistertitel. Sie setzten sich gegen Belp durch.

### Tabelle NLB Ost

| Rang | Team                 | Sp. | S  | U | N  | Diff. | Tore     | Pkt. |
|------|----------------------|-----|----|---|----|-------|----------|------|
| 1    | Oberwil Rebels       | 14  | 12 | 0 | 2  | 59    | 130 : 71 | 24   |
| 2    | Bettlach             | 14  | 9  | 1 | 4  | 22    | 109 : 87 | 19   |
| 3    | Seetal Admirals      | 14  | 8  | 1 | 5  | 35    | 115 : 80 | 17   |
| 4    | Mad Dogs Dulliken    | 14  | 8  | 1 | 5  | 56    | 139 : 83 | 17   |
| 5    | Lengnau Mad Sparrows | 14  | 5  | 3 | 6  | -17   | 90 : 107 | 13   |
| 6    | Muttenser Tigers     | 14  | 5  | 0 | 9  | -49   | 98 : 147 | 10   |
| 7    | Steckholz            | 14  | 3  | 2 | 9  | -24   | 89 : 113 | 8    |
| 8    | Wangen Icebears      | 14  | 2  | 0 | 12 | -82   | 59 : 141 | 4    |



Tabelle 1. Liga Gruppe 2

| Rang | Team                      | Sp. | S  | U | N  | Diff. | Tore      | Pkt. |
|------|---------------------------|-----|----|---|----|-------|-----------|------|
| 1    | Lützu Sabres              | 20  | 17 | 1 | 2  | 196   | 264 : 68  | 35   |
| 2    | Alchenflüh-Kirchberg II   | 20  | 15 | 2 | 3  | 91    | 182 : 91  | 32   |
| 3    | Burgdorfer Tigers         | 20  | 14 | 0 | 6  | 84    | 235 : 151 | 28   |
| 4    | Langenthal Devils         | 19  | 11 | 3 | 5  | 42    | 160 : 118 | 25   |
| 5    | Bonstetten-Wettswil II    | 19  | 8  | 2 | 9  | -1    | 133 : 134 | 18   |
| 6    | Gäu Bandits II            | 20  | 8  | 1 | 11 | -1    | 180 : 181 | 17   |
| 7    | Red Bears Cham II         | 19  | 8  | 1 | 10 | -18   | 138 : 156 | 17   |
| 8    | Kernenried-Zauggenried II | 20  | 6  | 3 | 11 | -25   | 151 : 176 | 15   |
| 9    | Street Cobras Oftringen   | 20  | 6  | 3 | 11 | -53   | 141 : 194 | 15   |
| 10   | Erlinsbacher Power Tigers | 20  | 6  | 2 | 12 | -67   | 124 : 191 | 14   |
| 11   | Seetal Admirals II        | 19  | 0  | 0 | 19 | -248  | 41 : 289  | 0    |

Tabelle Junioren

| Rang | Team              | Sp. | S  | U | N  | Diff. | Tore     | Pkt. |
|------|-------------------|-----|----|---|----|-------|----------|------|
| 1    | Oberwil Rebels    | 12  | 12 | 0 | 0  | 202   | 229 : 27 | 24   |
| 2    | Alchenflüh        | 12  | 8  | 0 | 4  | 101   | 144 : 43 | 16   |
| 3    | Red Bears Cham    | 12  | 7  | 0 | 5  | 7     | 85 : 78  | 14   |
| 4    | Seetal Admirals   | 12  | 6  | 0 | 6  | -22   | 76 : 98  | 12   |
| 5    | Gäu Bandits       | 12  | 5  | 0 | 7  | -77   | 74 : 151 | 10   |
| 6    | Bonstetten        | 11  | 3  | 0 | 8  | -105  | 43 : 148 | 6    |
| 7    | Mad Dogs Dulliken | 11  | 0  | 0 | 11 | -106  | 32 : 138 | 0    |

Allgemein

1. Mannschaft

2. Mannschaft

Junioren

## Skorer NLB-Ostgruppe Top Ten

| Rang | Name        | Vorname | Verein    | Anz. Spiele | Tore | Assists | Punkte |
|------|-------------|---------|-----------|-------------|------|---------|--------|
| 1    | Sonderegger | Marc    | Seetal    | 11          | 39   | 9       | 48     |
| 2    | Gygax       | Daniel  | Dulliken  | 14          | 25   | 20      | 45     |
| 3    | Bossard     | Thomas  | Oberwil   | 13          | 28   | 13      | 41     |
| 4    | Walker      | Andreas | Bettlach  | 14          | 22   | 15      | 37     |
| 5    | Widmer      | Ulrich  | Steckholz | 14          | 19   | 17      | 36     |
| 6    | Wisler      | Thomas  | Steckholz | 14          | 26   | 9       | 35     |
| 7    | Spichtin    | David   | Muttenz   | 11          | 24   | 11      | 35     |
| 8    | Leuenberger | Tobias  | Muttenz   | 13          | 23   | 12      | 35     |
| 9    | Hufschmid   | Jörg    | Dulliken  | 14          | 19   | 16      | 35     |
| 10   | Häusermann  | Martin  | Seetal    | 13          | 11   | 22      | 33     |

## Skorer NLB-Ostgruppe Top Ten intern

| Rang | Name        | Vorname   | Anz. Spiele | Tore | Assists | Punkte |
|------|-------------|-----------|-------------|------|---------|--------|
| 1    | Sonderegger | Marc      | 11          | 39   | 9       | 48     |
| 10   | Häusermann  | Martin    | 13          | 11   | 22      | 33     |
| 19   | Sandmeier   | Martin    | 10          | 8    | 14      | 22     |
| 28   | Beer        | Roger     | 8           | 9    | 8       | 17     |
| 30   | Trost       | Stephan   | 12          | 9    | 7       | 16     |
| 31   | Wolf        | Fabian    | 11          | 6    | 10      | 16     |
| 55   | Fey         | Andreas   | 6           | 4    | 6       | 10     |
| 77   | Notter      | Allen     | 11          | 4    | 1       | 5      |
| 78   | Lingg       | Mark      | 5           | 3    | 2       | 5      |
| 118  | Rogenmoser  | Christian | 7           |      | 2       | 2      |

## Torhüter NLB Ostgruppe

| Rang | Name        | Vorname | Verein    | Zeit   | Tore erhalten | GAA   |
|------|-------------|---------|-----------|--------|---------------|-------|
| 1    | Sidler      | Stephan | Oberwil   | 620.00 | 52            | 5.03  |
| 2    | Krähenbühl  | Stefan  | Seetal    | 380.00 | 37            | 5.84  |
| 3    | Reusser     | André   | Dulliken  | 378.50 | 38            | 6.02  |
| 4    | Bur         | Mike    | Bettlach  | 780.00 | 82            | 6.31  |
| 5    | Dürig       | Fabian  | Seetal    | 340.00 | 38            | 6.71  |
| 6    | Aeschlimann | André   | Lengnau   | 474.50 | 55            | 6.95  |
| 7    | Herzig      | Marcel  | Steckholz | 792.00 | 98            | 7.42  |
| 8    | Schmid      | Fabian  | Muttenz   | 388.00 | 59            | 9.12  |
| 9    | Zbinden     | Stefan  | Wangen    | 660.00 | 115           | 10.45 |
| 10   | Preiswerk   | Ruben   | Muttenz   | 332.00 | 76            | 13.74 |

## Powerplay NLB-Ostgruppe

| Rang         | Mannschaft | Min ÜZ         | TGÜ        | TEÜ       | T alle x Min   |
|--------------|------------|----------------|------------|-----------|----------------|
| 1            | Oberwil    | 0:56:59        | 21         | 1         | 0:02:43        |
| 2            | Seetal     | 1:07:35        | 22         | 3         | 0:03:04        |
| 3            | Bettlach   | 1:08:54        | 20         |           | 0:03:27        |
| 4            | Dulliken   | 0:54:45        | 14         | 2         | 0:03:55        |
| 5            | Muttenz    | 0:45:19        | 8          | 1         | 0:05:40        |
| 6            | Wangen     | 1:05:59        | 9          | 1         | 0:07:20        |
| 7            | Lengnau    | 1:11:13        | 8          | 3         | 0:08:54        |
| 8            | Steckholz  | 1:04:33        | 7          | 2         | 0:09:13        |
| <b>Total</b> |            | <b>8:15:17</b> | <b>109</b> | <b>13</b> | <b>0:04:33</b> |

## Boxplay NLB-Ostgruppe

| Rang         | Mannschaft | Min UZ         | TGU       | TEU        | T alle x Min   |
|--------------|------------|----------------|-----------|------------|----------------|
| 1            | Oberwil    | 1:58:10        | 4         | 18         | 0:06:34        |
| 2            | Bettlach   | 0:59:30        | 1         | 11         | 0:05:25        |
| 3            | Dulliken   | 0:51:01        | 1         | 12         | 0:04:15        |
| 4            | Steckholz  | 1:03:30        | 2         | 15         | 0:04:14        |
| 5            | Muttenz    | 0:49:17        | 2         | 12         | 0:04:06        |
| 6            | Seetal     | 0:45:10        | 2         | 11         | 0:04:06        |
| 7            | Lengnau    | 0:42:59        | 1         | 11         | 0:03:54        |
| 8            | Wangen     | 1:05:44        |           | 19         | 0:03:28        |
| <b>Total</b> |            | <b>8:15:21</b> | <b>13</b> | <b>109</b> | <b>0:04:33</b> |

Allgemein

1. Mannschaft

2. Mannschaft

Junioren

## Skorer Junioren Top Ten

| Rang | Verein     | Name          | Vorname | Sp. | Tore | Ass. | Pte |
|------|------------|---------------|---------|-----|------|------|-----|
| 1    | Oberwil    | Müller        | Florian | 8   | 21   | 14   | 35  |
| 2    | Oberwil    | Zürcher       | Pascal  | 6   | 22   | 12   | 34  |
| 3    | Oberwil    | Wälti         | David   | 8   | 17   | 17   | 34  |
| 4    | Alchenflüh | Rindlisbacher | Simon   | 9   | 16   | 18   | 34  |
| 5    | Oberwil    | Hofmann       | Ursin   | 7   | 18   | 15   | 33  |
| 6    | Oberwil    | Rogenmoser    | Derek   | 5   | 15   | 12   | 27  |
| 7    | Seetal     | Notter        | Allen   | 7   | 18   | 6    | 24  |
| 8    | Cham       | Bürgisser     | Marco   | 9   | 16   | 7    | 23  |
| 9    | Oberwil    | Meier         | Severin | 8   | 11   | 12   | 23  |
| 10   | Alchenflüh | Rothenbühler  | Michel  | 8   | 13   | 8    | 21  |

## Skorer Junioren Top Ten intern

| Rang | Name        | Vorname  | Sp | Tore | Ass. | Pte |
|------|-------------|----------|----|------|------|-----|
| 1    | Notter      | Allen    | 7  | 18   | 6    | 24  |
| 27   | Häusermann  | Simon    | 6  | 6    | 5    | 11  |
| 29   | Amweg       | Thomas   | 5  | 8    | 1    | 9   |
| 33   | Weber       | Thomas   | 7  | 3    | 6    | 9   |
| 38   | Weibel      | Olivier  | 5  | 5    | 3    | 8   |
| 42   | Eschmann    | Matthias | 7  | 1    | 6    | 7   |
| 51   | Geissbühler | Andreas  | 7  | 2    | 2    | 4   |
| 52   | Beer        | Thomas   | 6  | 2    | 2    | 4   |
| 64   | Berner      | Stefan   | 6  | 1    | 1    | 2   |
| 65   | Wanner      | Rico     | 2  | 1    | 1    | 2   |

## Torhüter Junioren

| Rang | Name       | Vorname    | Verein    | Zeit   | Tore erhalten | GAA   |
|------|------------|------------|-----------|--------|---------------|-------|
| 1    | Oberwil    | Hofstetter | Timo      | 310.00 | 13            | 2.52  |
| 2    | Oberwil    | Keller     | Ueli      | 170.00 | 8             | 2.82  |
| 3    | Alchenflüh | Schüpbach  | Philip    | 346.00 | 24            | 4.16  |
| 4    | Alchenflüh | Gisler     | Dominique | 194.00 | 14            | 4.33  |
| 5    | Cham       | Hegglin    | Reto      | 471.50 | 37            | 4.71  |
| 6    | Seetal     | Krähenbühl | Stefan    | 360.00 | 50            | 8.33  |
| 7    | Dulliken   | Tasker     | Michael   | 220.00 | 41            | 11.18 |
| 8    | Dulliken   | Moser      | Roman     | 200.00 | 38            | 11.40 |
| 9    | Bonstetten | Beeler     | Mathias   | 440.00 | 93            | 12.68 |
| 10   | Gäu        | Isler      | Tobias    | 290.00 | 71            | 14.69 |

## Powerplaytore Junioren

| Rang | Mannschaft | Name          | Vorname | Anz. Spiele | PPT |
|------|------------|---------------|---------|-------------|-----|
| 1    | Oberwil    | Müller        | Florian | 8           | 3   |
|      | Oberwil    | Walti         | David   | 8           | 3   |
|      | Seetal     | Notter        | Allen   | 7           | 3   |
|      | Cham       | Bürgisser     | Marco   | 9           | 3   |
|      | Oberwil    | Zürcher       | Pascal  | 6           | 3   |
| 6    | Bonstetten | Humm          | Roman   | 7           | 2   |
|      | Alchenföh  | Rindlisbacher | Simon   | 9           | 2   |
|      | Seetal     | Häusermann    | Simon   | 6           | 2   |
|      | Cham       | Beiersdörfer  | Patric  | 10          | 2   |
|      | Oberwil    | Rösli         | Marco   | 4           | 2   |

## Boxplaytore Junioren

| Rang | Mannschaft | Name    | Vorname | Anz. Spiele | BPT |
|------|------------|---------|---------|-------------|-----|
| 1    | Oberwil    | Zürcher | Pascal  | 6           | 2   |
| 2    | Oberwil    | Müller  | Florian | 8           | 1   |
|      | Gäu        | Fischer | Adrian  | 5           | 1   |
|      | Bonstetten | Geell   | Yanick  | 8           | 1   |

Allgemein

1. Mannschaft

2. Mannschaft

Junioren

## Spielpläne

### Spielplan 1. Mannschaft

|                   |  |
|-------------------|--|
| 17. November 2002 | Lengnau Mad Sparrows - Seetal Admirals   |
| 24. November 2002 | Seetal Admirals - Mad Dogs Dulliken  |
| 01. Dezember 2002 | Oberwil Rebels - Seetal Admirals   |
| 08. Dezember 2002 | Seetal Admirals - Biel Penguins  |
| 12. Januar 2003   | SHC Steckholz - Seetal Admirals  |
| 18. Januar 2003   | Seetal Admirals - Muttенzer Tigers   |
| 1./2. Februar     | Qualifikation für die Playoffs, falls die Admirals den 4. oder 5. Platz belegen  |
| 15./16. Februar   | Playoffs 1. Runde, falls die Admirals den 1.-3. Platz belegen oder wenn sie die Qualifikation für die Playoffs schaffen (siehe oben) |

### Spielplan 2. Mannschaft

|                   |  |
|-------------------|--|
| 16. November 2002 | Seetal Admirals 2 - SHC Bonstetten-Wettswil 2                |
| 24. November 2002 | Wangen Icebears - Seetal Admirals 2                          |
| 30. November 2002 | Seetal Admirals 2 - Oberwil Rebels 2                         |
| 08. Dezember 2002 | Seetal Admirals 2 - Erlinsbacher Power Tigers (um 10:00 Uhr) |
| 11. Januar 2003   | Gäu Bandits 2 - Seetal Admirals 2                            |
| 19. Januar 2003   | Seetal Admirals 2 - Red Bears Cham 2                         |
| 1./2. Februar     | Playouts, falls die Admirals den 3.-6. Platz belegen         |
| ? . Februar       | Trostrunde, falls die Admirals den 7. oder 8. Platz belegen  |

### Spielplan Junioren

|                   |   |
|-------------------|---|
| 16. November 2002 | SHC Grenchen - Seetal Admirals                    |
| 23. November 2002 | Seetal Admirals - Red Bears Cham                  |
| 01. Dezember 2002 | Oberwil Rebels - Seetal Admirals                  |
| 07. Dezember 2002 | Seetal Admirals - Sierre Lions                    |
| 14. Dezember 2002 | Red Bears Cham - Seetal Admirals                  |
| 21. Dezember 2002 | SHC Belpa 1107 - Seetal Admirals                  |
| 11. Januar 2002   | Sierre Lions - Seetal Admirals                    |
| 19. Januar 2002   | SHC Alchenflüh - Seetal Admirals                  |
| 26. Januar 2002   | Seetal Admirals - SHC Aegerten                    |
| 8./9. Februar     | Playoffs, egal welchen Platz die Admirals belegen |

## Bedankungen

Auch in dieser Saison waren viele HelferInnen darum bemüht, dass rund um unseren Verein alles reibungslos abläuft. Nicht zuletzt dank ihnen konnte die neue Platzinfrastruktur so schnell und zu einem relativ günstigen Preis in Betrieb genommen werden. All diesen Helferinnen und Helfer möchten wir diese Seite widmen.

### Vorstand

- Beat Fey (Präsident, Kontakt zu den Behörden, Sponsorensuche usw.)
- Georg Notter (Vizepräsident, Transport und Verpflegung, usw.)
- Martin Häusermann (TK-Chef Aktive, vielfältige Vorstandsaufgaben)
- Martin Sandmeier (TK-Chef Junioren, Juniorentrainer)
- Markus Weber (Kassier, vielfältige Vorstandsaufgaben)
- Adrian Remund (Beisitzer, SR Wesen)

### Betreuer

- Hans Beer (Betreuer Junioren)
- Beat Krähenbühl
- Hanspeter Weber

### Diverse

- Lolita Notter (Verpflegung)
- Stephan Trost (Internetauftritt der Admirals)
- Daniel Gamma (Sponsoring)
- Stefan Aregger (Trainer 1. Mannschaft)
- Bernhard Curchod (Trainer 1. Mannschaft, seit Ende Saison 01/02)
- Roland Berner (Hauswart Angelrain)
- Hilfsbereite Eltern (Unterstützung aller Art)

Allgemein

1. Mannschaft

2. Mannschaft

Junioren







Allgemein

1. Mannschaft



2. Mannschaft

Junioren





**Impressum**

Redaktion: M. Weber, E. Notter  
Texte: St. Trost, A. Remund, B.S. Fey, D. Baumann, M. Weber  
Photos: G. Notter  
Layout: E. Notter, M. Weber  
Druck: G. Notter  
Versand: M. Weber  
Auflage: 120 Exemplare